

Unverhofft kommt oft

Von Gedankenchaotin

Kapitel 4: Four

Hallöchen ihr Lieben,
etwas zum Storyverlauf.. in diesem Kapitel wird der Sohn Hyde's eine kleine Rolle spielen.. der Name ist frei erfunden, denn wie einige sicher wissen, ist der gänzlich unbekannt.. und nun viel Spaß beim Lesen und Fehler dürfen wie immer behalten und verspeist werden XD
Warumono& Aki

Kiri

Tränen liefen Kiri übers Gesicht und benetzten den Boden, bildeten winzig kleine Tropfen auf diesen, wie Regentropfen. Immer noch sah er zur Tür, auch wenn er diese nur Schemenhaft wahrnahm und sich fragte wann er sie gar nicht mehr erkennen würde. Im Inneren hoffte er, das er bald das Geräusch hören würde wie jemand in die Wohnung trat, nein nicht Jemand, sonder Hyde. Niemand anderes, nur der Sänger sollte wieder zurück kommen, zu ihm und ihn wieder in die Arme nehmen, ihm Wärme und Geborgenheit schenken. Wie selbstsüchtig das war, wusste er nur zu gut und das er bis vor kurzem noch gehen wollte, weil der Kleinere ihn zu nahe gekommen war, wusste er auch. Irgendwie konnte man es ihm nie recht machen, egal was man für ihn tat.

Zitternd stand er auf und schlurfte mit wackligen Beinen zur Tür, öffnete diese. Er brauchte jetzt jemanden der ihm das gab wo nach er sich sehnte und die einzige Person die er kannte und die dies bereitwillig tun würde war Yoshihiko. Wie wahnwitzig, das auch war, es gab keinen anderen Ausweg für ihn. Auch wenn er sich danach wieder schlecht fühlen würde, war das doch nichts im Vergleich zu jetzt und da nahm er selbst Schmerzen in kauf. Gerade wollte er nach draußen treten, als sein Blick auf Hyde fiel der im Regen vor ihm stand.

Hyde

Leicht zuckte er zusammen, als sich die Tür öffnete und wisperte ein leises "Kiri..", blieb aber dennoch stehen und biss sich leicht auf die Lippen, fügte ein leises "Geh nicht.. ich.. brauche dich doch..", hinzu, währender ebenso wie vorhin Kiri seine Arme um seinen Körper schlang - längst nicht mehr der starke Bandleader und Sänger von L'arc~en~Ciel, der er immer zu sein pflegte, war er doch auch nur ein Mensch wie jeder andere auch, und genau dieser Mensch sehnte sich gerade nach nichts mehr als nach Kiri, davon diesen in den Arm nehmen zu können, seine Tränen trocknen zu können, ihm Geborgenheit und vielleicht sogar Liebe geben zu können.

Kiri

Stumm sah der Drummer ihn an und ließ seinen Blick über den Körper des Sängers schweifen, biss sich schmerzhaft auf die Unterlippe. Genau nach ihm hatte er sich gerade noch gesehnt, gehofft das er zurück kommen würde und nun stand er vor ihm, so nah und er machte keine Anstalten zu ihm zu gehen. Was war er nur für ein Mensch, der mit den Gefühlen anderer spielte, wie Kinder mit ihrem Spielzeug und das auch noch bewusst. Langsam musste er sich entscheiden was er wollte, wen er wollte, sonst wäre wirklich alles zu spät und er hätte seine einzige Chance auf ein glückliches Leben, auf Liebe vertan. Er machte einen Schritt auf Hyde zu und sah ihn direkt in die Augen, blieb dann jedoch wieder stehen und schüttelte leicht seinen Kopf. "Es wäre besser für dich wenn du mich nicht brauchen würdest..wenn ich dich nicht brauchen würde.."flüsterte er, während um sie herum nur das Rauschen des Regens zu hören war und der Wind der durch ihre Haare pfiff.

Hyde

Erneut biss er sich auf die Unterlippe und hielt dem Blick des Drummers stand. "Ich.. kann dich nicht gehen lassen.. ich.. möchte derjenige sein, der dir Halt und Geborgenheit gibt, ich möchte derjenige sein, der dir das Vertrauen in die Menschheit, in die Liebe zurück gibt..", wisperte er wenig später genauso leise, wie eben noch Kiri, sah ihn fast schon flehend an, während er fast vollständig in den dunklen Augen des Drummers versank, und dabei seinen deutlich viel zu schnellen Herzschlag spürte - fast schon Angst hatte, Kiri könnte ihn hören, auch wenn es ihm im Grunde egal war.

Kiri

Kaum merklich schüttelte Kiri seinen Kopf und hob seinen Blick dann in den Himmel, durch den gerade ein Blitz zuckte und alles für Sekundenbruchteile erhellte. "Du hast gesehen wie ich auf zu viel Nähe reagiere und ich glaube nicht, das du oder sonst irgend jemand es ändern kann..und um ehrlich zu sein weiß ich nicht einmal ob ich es ändern möchte..vielleicht ist es so am besten für mich..für alle..wenn ich vergesse was Liebe ist.."flüsterte er, während er seinen Blick langsam wieder zu dem Sänger senkte und diesen aus leeren Augen ansah. Wenn er alle Gefühle aus sich verbannen würde, könnte er bestimmt ein besseres Leben führen, ein Leben das zu ihm passen würde und er würde niemanden mehr weh tun, geschweige denn enttäuschen.

Hyde

Erneut schüttelte Hyde den Kopf und blieb dennoch direkt vor ihm stehen. "Ich.. kann nicht einfach aufgeben Kiri, du.. hast dich schon viel zu sehr in mein Herz geschlichen, in meine Gedanken und ich hätte nie für möglich gehalten, dass ich mich so sehr in einen Mann verlieben könnte, dass ich mich so sehr in dich verlieben könnte..", erwiderte er ebenso leise und folgte kurz seinem Blick in den Himmel. "Ich.. kann und will dich nicht gehen lassen, nicht jetzt, nicht in der Zukunft, und vor allem nicht zu ihm.. ich.. und wenn ich nur so wie jetzt in deiner Nähe sein kann, reicht mir das schon aus, solange.. solange du nicht ganz gehst..", erwiderte er immer leise werdend und biss sich erneut auf die Lippen, während sich seine eigenen Tränen erneut mit dem Regen vermischten, während er mehr denn je spürte, wie sehr er Kiri liebte und brauchte., wie sehr er für diesen da sein wollte.

Kiri

Ganz langsam schloss Kiri seine Augen und strich sich ein paar nasse Strähnen aus dem Gesicht, auch wenn das nicht viel brachte, da diese durch den Regen sofort wieder in seinem Gesicht hingen. "Du willst nicht das ich gehe...und was machst du, wenn ich irgend wann einfach abhaue, verschwinde, weil ich es nicht mehr aushalte..weil ich die Nähe nicht mehr aushalte..was machst du dann..?"fragte er mit einer fast schon monotonen Stimme und öffnete wieder seine Augen, um die Reaktion seines Gegenübers zu sehen. Konnte er nicht versprechen immer bei ein und dem selben Menschen zu bleiben oder besser gesagt, konnte er sich das nicht vorstellen. Wie auch, nachdem er nie wirklich jemanden hatte der nur ihn wollte, nur ihn liebte und dem es genügte mit ihm zusammen zu sein, um glücklich zu sein. "Und rede nicht laufend davon das du mich liebst..du kennst mich doch kaum und man kann nur etwas wirklich lieben was man auch kennt...und das tust du nicht..du kennst mich nicht..".fügte er bitter hinzu und fühlte, wie warme Tränen seine Wange hinab liefen, die das einzig warme an und in seinem Körper waren.

Hyde

Erneut biss er sich auf die Lippen und sah ihn weiterhin an, strich sich selbst eine nasse Strähne aus dem Gesicht und Kiri wie schon einmal nur kurz mit den Fingerspitzen einige der Tränen weg. "Dann werde ich dir folgen Kiri, ich werde dich suchen und nicht eher aufgeben, bis ich dich gefunden habe..", entgegnete er leise und mit deutlich brüchiger Stimme, und sah weiterhin zu ihm auf.

"Stimmt, ich kenne dich nicht.. aber dennoch weiss ich, dass du mir mehr bedeutest, als z.B. Ken oder als es Megumi jemals hat, dass sich mein Herz nach dir sehnt, dass ich dich nicht eine Sekunde aus meinen Gedanken kriege, und dass ich alles dafür tun würde, um dich dem Lächeln ein wenig näher zu bringen, um derjenige zu sein, der dir ein wenig Vertrauen zurück gibt..", fuhr er leise fort, wandte seinen Blick erneut kurz in den Himmel und fügte wenig später ein kaum hörbares "Ich würde mein Leben dafür geben, um dich nur einmal wirklich ehrlich lächeln zu sehen.. und .. wenn es sein muss, warte ich mein ganzes Leben lang auf nichts anderes.. solange.. solange ich dir nur beweisen darf, wie ernst ich es meinte, wie wichtig du mir wirklich bist..!", hinzu, wandte seinen Blick langsam wieder zu Kiri.

Kiri

Ein Donnerschlag zerstörte die bedrückende Ruhe zwischen ihnen und ließ den Jüngeren zusammen zucken, so das sein Herz für den Bruchteil einer Sekunde still stand. "Dann vergeudest du dein Leben, damit auf etwas zu warten, das vielleicht nie passieren wird...und das ich vielleicht nie wieder finden werde..".kam es kühler, als er es selbst wollte über seine Lippen und wand seinen Kopf langsam zur Seite. Das was Hyde sich erhoffte konnte er ihm nicht geben, hatte er noch nie jemanden gegeben, egal wie sehr er es bis jetzt versucht hatte. Immer hatte er alle anderen in seinen Leben nur enttäuscht und das würde bei dem Sänger sicher nicht anders sein. Also konnten sie sich das alles auch gleich sparen. Es wäre sowieso nur Zeitverschwendung und würde nur unnötig Probleme mit sich bringen.

"Und was ist wenn ich deine Gefühle nicht erwidere..dich wie den letzten Dreck behandle und dich immer wieder enttäusche..willst du dann immer noch bei mir sein..das glaub ich dir nicht..das hält kein Mensch aus..".flüsterte mit brüchiger Stimme und konnte den anderen dabei nicht in die Augen sehen. Aber genau das könnte passieren, wäre am wahrscheinlichsten und aus irgend einen Grund wollte er Hyde das ersparen.

Hyde

Leicht zuckte Hyde mit den Schultern und wandte seinen Blick dennoch nicht von ihm ab, zuckte ebenso wie Kiri kurz zusammen. "Schlimmer als in meiner Ehe mit Megumi kann es nicht werden..", erwiderte er erst leise und sah ihn dennoch weiterhin an. "Ich sehe es nicht als Zeitverschwendung Kiri, und wenn doch habe ich es wenigstens versucht, wenn nicht, habe ich wenigstens versucht dir ein wenig von deinem Lächeln zurück zu geben..", fügte er weiterhin hinzu und sah zu ihm auf, strich sich selbst erneut eine Strähne aus dem Gesicht. Er konnte und wollte Kiri nicht aufgeben, und wenn er nächste Woche noch hier stehen würde und versuchen würde, ihm beweisen zu dürfen, wie ernst er es meinte, wie gerne er den Größeren in seiner Nähe hatte.

Kiri

Wieder schüttelte Kiri seinen Kopf, weil er nicht verstehen konnte, warum Hyde das für ihn tun würde. Das er ihn liebte hatte er verstanden, er war schließlich nicht ganz bescheuert, aber dennoch konnte er nicht begreifen wie jemand so etwas tun konnte und seine eigenen Bedürfnisse völlig vernachlässigte. Das konnte nicht sein. "Du willst nur in meiner Nähe sein..mich Lächeln sehen..mehr nicht, das reicht dir...das glaub ich nicht..du willst sicher noch mehr von mir.."gab er gefährlich leise von sich und sah den Kleineren durchdringend an. Bis jetzt hatten alle nur eines von ihm gewollt und ihn dann fallen lassen, wie ein Stück Dreck.

Hyde

Leicht hob Hyde eine Augenbraue und sah ihn weiterhin an, schüttelte leicht den Kopf. "Wenn ich es wollen würde Kiri.. wenn ich nicht besser wäre als er, hätte ich es schon längst getan, hätte dir nicht mal den Schlüssel zu meiner Wohnung gegeben, geschweige denn dich mit zu mir genommen, sondern dich gleich bei Yoshihiko gelassen..", entgegnete er leise und sanft und sah ihm direkt in die dunklen Augen, versank erneut darin, während sich in seinen eigenen nicht mal ansatzweise sowas wie Verlangen spiegelte, sondern einfach nur Sorge und Liebe..

Kiri

Für einen Augenblick war nichts weiter zu hören als der prasselnde Regen um sie herum, der alles mit sich zu reißen schien. Er wusste das der Kleinere recht hatte und doch war er unsicher, ob das auch so bleiben würde, ob dieser nie mehr wollen würde. Ohne seinen Blick abzuwenden, nickte Kiri kaum merklich und gab ein fast geflüstertes "Wenn dir Freundschaft reicht...und du mir meinen Freiraum lässt..dann..werde ich bleiben..eine Weile zumindest.."über seine Lippen. Da das momentan das einzige war was er versprechen konnte und zu dem er in der Lage war. Auch wenn es armselig war und er im Grunde Hyde nur ausnutzte, war das die einzige Möglichkeit, wenn dieser immer noch in seiner Nähe sein wollte.

Hyde

Leicht nickte der Kleinere und lächelte kurz kaum merklich. "Hai.. das.. würde mich wirklich freuen..", erwiderte er leise und deutete auf die Tür. "Aber.. aber nun lass uns reingehen, ich.. will nicht, dass du noch richtig krank wirst..", entgegnete er erst, war es ihm selbst doch ziemlich egal, ob er krank werden würde oder nicht, ob er kurz vor der Tour noch krank werden würde, zählte nach wie vor doch nur Kiri für ihn. "Außerdem wärs schade um dein schönes Essen..", fügte er noch immer sanft hinzu

und lächelte ein weiteres Mal, als sein Magen ihm mit einem Knurren auch prompt zustimmte.

Kiri

Langsam wandte sich der Drummer um und trittete auf die Tür zu, ohne zu antworten oder sonst noch irgend eine Gefühlsregung zu zeigen. Aber vielleicht würde er wirklich noch lernen was es hieß zu lieben und von anderen geliebt zu werden, die Nähe zu ertragen und nicht gleich zurück zu zucken wegen jeder noch so kleinen und unbedeutenden Berührung. Vielleicht sogar sein Lächeln wieder zu finden, das er schon vor viel zu langer Zeit verloren hatte und schon gar nicht wusste wie es sich an fühlte unbeschwert zu lächeln, geschweige den zu leben. Das er zum wiederholtem male an diesem Tag völlig durchnässt war, hatte er noch gar nicht gemerkt und es wäre ihm auch egal gewesen.

Hyde

Erneut sah Hyde kurz gen Himmel und folgte ihm anschließend, tappste an ihm vorbei in Richtung Badezimmer und warf ihm schließlich ein Handtuch zu, ehe er seine Schritte gleich ins Schlafzimmer legte, sich selbst umzog und erneut ein paar zu große Sachen für Kiri mitnahm, diese im Wohnzimmer auf dem Sessel ablegte, ihn sanft anlächelte. Kurz warf er einen Blick auf die Uhr über dem Kamin, seufzte leise auf und zog sein Handy aus der Hosentasche, schaltete es aus und warf es auf den Tisch, hatte er doch keine Lust auf die Geburtstagsgrüße, die in wenigen Stunden bei ihm ein trudeln würden. Langsam tappste er auf den Kamin zu und entfachte ein Feuer in diesem, ehe er sich in die Küche bewegte, um das Essen zu holen. "Was magst du trinken?", fragte er wenig später sanft an Kiri gerichtet nach, sah durch die Küchentür zu ihm.

Kiri

Nachdem Kiri sich mit dem Handtuch die Haare abgetrocknet, nahm er sich die Klamotten von Sessel und verschwand mit diesem im Badezimmer, um sich um zuziehen. Als er wieder ins Wohnzimmer trat hatte er ein Shirt an, das selbst ihn zu groß war und über eine seiner Schulter hing und schon fast wie ein halbes Kleid wirkte. Skeptisch sah er an sich hinab, beschwerte sich aber nicht, da er froh war überhaupt trockene Sachen am Körper zu tragen. Kurz sah er zu Hyde in die Küche und ließ ein "Wasser.."über seine Lippen gleiten, bevor er ins Wohnzimmer trat und sich auf die Couch fallen ließ. Seine Beine anzog und mit seinen Armen umschlang, war ihm doch noch immer ein wenig kalt. Verträumt sah er ins Feuer und schloss seine Augen, genoss die Ruhe.

Hyde

Hyde Leicht lächelte der Sänger bei dem Anblick Kiri's und werkelte ein wenig in der Küche rum, stellte das Essen im Ofen warm und tappste schließlich mit einem Glas Wasser für Kiri und einem Glas Saft für sich wieder ins Wohnzimmer, stellte die Gläser auf dem Tisch ab. Langsam tappste er hinter ihm vorbei wieder zurück ins Schlafzimmer und holte eine der Wolldecken aus dem Schrank, legte sie Kiri wenig später leicht um die Schultern, ohne ihn großartig zu berühren, ehe er sich auf einem der Sessel niederließ, ebenso schweigend wie Kiri ins Feuer blickte, sich bald darauf jedoch wieder erhob und in die Küche tappste, wenig später mit einem Stuhl bewaffnet auf die Haustür zutappste.

Kiri

Sofort kuschelte sich der Drummer in die Decke und zog sie eng an seinen Körper, so das von seinem Gesicht nicht mehr als die Augen zu sehen waren. Ein gedämpftes "Danke.."war zu hören, bevor er wieder ins Feuer blickte und die aufkommende Wärme genoss. Doch blickte er überrascht auf, als sich Hyde erhob und wenig später mit einem Stuhl auf die Haustür zu ging. //Will er jetzt in einen Sitzstreik gehen..?//fragte er sich innerlich und schüttelte über seine eigenen Gedanken seinen Kopf, obwohl er sich immer noch keinen Reim darauf machen konnte, was der Sänger jetzt vor hatte.

Hyde

Langsam tappste der Sänger auf die Tür zu und stellte den Stuhl schließlich davor, stieg auf diesen und stellte im nächsten Moment die Klingel ab, sprang wieder vom Stuhl und brachte diesen zurück in die Küche, liess gen Kiri ein leises "Dafür nicht..", über seine Lippen gleiten, ehe er sich wenig später wieder in den Sessel fallen liess und gedankenverloren ins Feuer blickte.

Kiri

Eine ganze Weile sagte keiner von ihnen ein Wort und darüber war Kiri auch sehr froh, hätte er nicht gewusst worüber sie sich unterhalten sollten. Waren sie sich doch noch immer fremd und wussten eigentlich nichts über den jeweils anderen, bis auf das sie beide Musiker waren und in erfolgreichen Bands spielten. Aber spielte er wirklich noch in seiner Band, würde sie ihn wieder aufnehmen nachdem er gegangen war und Yoshihiko die Wirklichkeit verdreht hatte, so das seine Bandkollegen glaubten er hätte sie im Stich gelassen, um mit Hyde zusammen zu sein. Leise seufzte er und sah zu diesem, beobachtete ihn für einige Sekunden. "Wann gehen wir morgen zu den Proben..?"fragte er, als ob das nie zur Diskussion gestanden hätte und es keine andere Möglichkeit für sie gab. Schließlich begann ihre Tour bereits übermorgen.

Hyde

Leise seufzte der Sänger auf und blickte noch eine Weile lang ins Feuer, ehe er seinen Blick langsam zu Kiri wandte. "Wenn's nach mir gingen würde gar nicht..", erwiderte er erst und fuhr sich kurz durch die Haare, fügte wenig später ein leises "Dann würd' ich mir die ganzen geheuchelten Glückwünsche ersparen können!", hinzu, während er seinen Blick wieder ins Feuer wandte und ebenso wie Kiri seine Beine auf dem Sessel anzog, seinen Kopf darauf bettete und seine braunen Augen langsam schloss.

Kiri

Leicht hob Kiri eine Augenbraue und legte seinen Kopf etwas schief, musterte sein Gegenüber eingehend. "Was für Glückwünsche...hast du morgen Geburtstag..?"fragte er schließlich und wand seinen Blick wieder ab und sah ins Feuer, betrachtete die tanzenden Flammen. Fragte sich warum Hyde sich nicht darüber freute, wenn andere an ihn dachten und ihn vielleicht noch ein kleines Geschenk machten. Das wollte doch jeder und die meisten sorgten sogar auf ziemlich penetrante Weise dafür, das man es bloß nicht vergaß. Leicht beugte er sich zu seinem Glas und nippte wenig später daran.

Hyde

Nur kurz nickte der Sänger und hielt seine Augen für wenige Augenblicke stand. "Hai hab ich. Deswegen ist auch das Handy aus und die Klingel ebenso..", erwiderte er leise, auch wenn hierher vermutlich eh keiner kommen würde, kannte die Adresse doch eigentlich niemand. "Aber.. eigentlich wie immer gegen 12..", fügte er nun auf die vorherige Frage Kiri's hinzu, öffnete seine Augen wieder und drehte seinen Kopf etwas um den Größeren besser ansehen zu können, lächelte ihn leicht an.

Kiri

Etwas ungläubig sah er Hyde an und lehnte sich auf der Couch zurück, kuschelte sich noch mehr in die Decke. "Das klingt fast so als hättest du keine sonderliche Lust zu feiern, dabei ist das dein letzter freier Tag vor der Tour..von den Proben jetzt mal abgesehen..das solltest du nutzen und mit deinen Freunden zusammen sein.."erwiderte er, während er mit einer seiner Strähnen spielte und diese in seinen Finger drehte. Wurde dann aber rot, als sich sein Magen mehr als laut bemerkbar machte und sah verlegen zu Boden.

Hyde

Leicht schüttelte er den Kopf und wandte seinen Blick wieder zu Kiri. "Was für Freunde? Die, die in mir nur den Bandleader sehen und nur dann kommen, wenn sie Probleme haben?", fragte er leise nach und schüttelte ein weiteres Mal den Kopf, hatte doch nach seiner Trennung von Megumi keiner aus der Band auch nur ein offenes Ohr für ihn gehabt. Leicht glitt kurz darauf ein Schmunzeln über seine Lippen, während er sich langsam erhob und in die Küche tappste, dass Essen wieder aus dem Ofen holte und auf den Tisch stellte. "Das Essen ist angerichtet..", erwiderte er wenig später leise und deutete mit einer einladenden Bewegung auf den Tisch, verbeugte sich leicht.

Kiri

Überrascht von der Antwort blinzelte Kiri, war er doch davon ausgegangen, das der Sänger sich vor Freunden kaum retten konnte und gerne mit ihnen zusammen war. Aber wie es aussah irrte er sich da gewaltig und es war ihm peinlich, das er so dumm war und Hyde danach gefragt hatte, ging es ihn doch eigentlich gar nichts an mit wem dieser seine Freizeit verbrachte oder ob er seinen Geburtstag feierte. Langsam pellte er sich aus der Decke und schlenderte zu dem Tisch, setzte sich schweigend an diesen und wartete darauf das auch der andere sich setzte, denn unhöflich war er ganz sicher nicht, schon gar nicht wenn er Gast war. Sah den Kleineren aber nicht an, war es ihm doch noch immer unangenehm das er so neugierig gewesen war.

Hyde

Sanft lächelte er ihn an und blieb eine Weile lang stehen, ehe er seinen Kopf etwas schief legte, Kiri ansah. "Magst du ein Glas Wein oder so?", fragte er leise nach, auch wenn er es Kiri sicherlich nicht aufdrängen wollte. Langsam wandte er sich in die andere Richtung um und tappste auf seine Anlage zu, stellte sie an und zog wahllos eine CD aus dieser, konnte er es doch nicht haben, wenn es zu ruhig in der Wohnung war, aber wollte er Kiri auch nicht zwingen mit ihm zu reden, wollte ihm alle Zeit der Welt lassen. Ebenso langsam drehte er sich wieder um und sah Kiri erneut fragend an.

Kiri

Kurz überlegte der Drummer und legte seinen Kopf leicht schief, bevor er dann doch nickte. Zwar war er nie ein Freund von Alkohol gewesen, aber ein Glas würde er sicher gebrauchen können. Auch wenn es das erste mal war, das er Wein trank, hatte er bis her nur Bier oder ähnliches getrunken, weil seine Freunde das lieber mochten. Er hatte sich immer zurück gehalten, da er wusste, das er nicht viel vertrug und hätte sich gewünscht das auch Yoshihiko es getan hätte. Aber das war immer nur ein Wunsch geblieben und es war immer noch schlimmer gewesen, wenn er betrunken gewesen war. Kurz schloss Kiri die Augen, um die Erinnerung zu verdrängen und das Gefühl der Übelkeit zu unterdrücken.

Hyde

Leicht legte der Kleinere seine Kopf etwas schief und lief auf die Bar zu, öffnete diese und gab Kiri freien Blick auf diese. "Kannst auch gerne etwas anderes haben..", erwiderte er sanft und goss sich selbst etwas von dem Rotwein ein, welcher sich immer dort befand, sah erneut fragend zu Kiri, und liess ein "Alles ok?", über seine Lippen gleiten, liess sich deutlich anmerken, wie besorgt er war.

Kiri

Fast schon hektisch schüttelte Kiri seinen Kopf und gab ein schnelles "Nein..Wein ist in Ordnung.."über seine Lippen und sah schüchtern auf den Boden. Strich sich kurz durch die Haare und atmete einmal tief durch, um seinen Zitternden Körper wieder zu beruhigen, reagierte dieser selbst auf die Erinnerungen sehr sensibel. Auch wenn es schon länger her war und er sich zwang nicht mehr daran zu denken, konnte er die Erinnerungen nicht aus seinen Gedanken streichen und wurde schon fast von ihnen verfolgt.

Hyde

Leicht nickte der Sänger und goss Kiri ebenfalls etwas Wein ein, schloss die kleine Bar wieder und lächelte etwas traurig und fast schon bitter, als sein Blick auf das Foto darauf fiel, welches ihn mit seinem Sohn zeigte. Leicht schüttelte er den Kopf und schnappte sich schließlich beide Gläser, tappste damit wieder zu Kiri und stellte es mit einem "Bitte..", vor ihm ab, liess sich wieder ihm gegenüber nieder und vermied es das Bild noch ein weiteres Mal anzusehen.

Kiri

Dankend nahm der Drummer das Glas entgegen und nippte leicht daran, nahm anschließend einen größeren Schluck, da ihm der Wein wirklich gut schmeckte. Stellte es dann wieder auf den Tisch ab und sah sein Gegenüber schweigend an, musterte ihn eingehend. War ihm Hyde's Blick zu dem Foto nicht entgangen und er konnte sich vorstellen warum dieser so traurig aussah, wenn er es betrachtete. Einen Augenblick überlegte er und entschied sich dann doch ein zaghaftes "Du vermisst ihn oder..?"über seine Lippen gleiten zu lassen. Bereute es aber sofort wieder, ging es ihn eigentlich nichts an und ihn andere Leute Angelegenheiten wollte er sich erst recht nicht einmischen. Verlegen nahm er noch einen Schluck von den Wein und starrte auf den Teller vor sich.

Hyde

Leicht wandte Hyde seinen Blick zu ihm und lächelte erneut etwas bitter. "Hai schon, aber ich muss lernen damit zu leben, dass ich Soichiro erst dann wiedersehen werde,

wenn er alt genug ist, um selbst entscheiden zu können, ob er mich sehen will..", entgegnete er leise und musterte Kiri ebenso eingehend, ehe er den Kopf schüttelte und sich ein mit den Ellenbogen auf dem Tisch abstützte, ein "Hey.. so süß du gerade auch wirkst, wenn du so verlegen bist, aber du musst es wirklich nicht sein..", an ihn richtete und ihn sanft anlächelte.

Kiri

Jetzt wurde Kiri nur noch röter und sah mit einem schüchternen "Wollten wir nicht essen...?zur Seite weg. Schließlich war er ein erwachsener Mann und kein kleines Mädchen, das als süß bezeichnet werden wollte oder der gleichen. Sein Blick fiel erneut auf das Foto von Hyde und dessen Sohn, blieb kurz an diesem haften. Er fand es schade, das die beiden sich nicht sehen konnte und besonders da er fand, das Vater und Sohn immer ein einmaliges Verhältnis hatten, das keiner zerstören sollte. "Vielleicht solltest du noch mal mit deiner Frau..äh Ex-Frau reden, das sie dir erlaubt ihn regelmäßig zu sehen.."kam es überlegend von ihm, nachdem er sein Glas gelehrt hatte und den Sänger fragend ansah.

Hyde

Erneut schüttelte er den Kopf und sah erst auf das Glas Wein des Größeren, liess ein "Es scheint dir zu schmecken..", über seine Lippen gleiten, ehe er ihm etwas von dem gemachten Essen auf den Teller tat und sich ebenso. "Das hat keinen Sinn.. sie hat dafür gesorgt, dass mir kein Richter der Welt irgendwas zusprechen wird..", entgegnete er wenig später leise und nippte nun ebenso etwas an seinem Rotwein, drehte das Glas wenig später in seinen Händen und sah wieder zu Kiri rüber.

Kiri

"Hai..darf ich noch etwas haben..?"fragte er leise und sah Hyde schon fast bittend an, auch wenn er sonst nicht so viel Alkohol trank. Nahm anschließend seine Gabel zur Hand und stocherte lustlos in seinem Essen herum, hatte er doch irgendwie keinen Hunger mehr, da sowieso nie viel aß.

"Das tut mir Leid..ich kann mir vorstellen dass das hart für dich sein muss.."fügte er ehrlich mitfühlend hinzu und ließ ab und zu etwas von dem Essen in seinem Mund verschwinden. "Aber du solltest nicht aufgeben..vielleicht sieht deine Frau irgendwann ein, wie wichtig du für deinen Sohn bist.."nuschelte er und leckte sich dann kurz über die Lippen, die sich auf einmal so trocken an fühlten.

Hyde

Lächelnd erhob er sich und tappste wieder auf die Bar zu, nahm den Wein aus dieser und lief wieder zu Kiri, goss ihm noch etwas ein und blieb kurz neben ihm stehen. "Du kennst Megumi nicht.. ich wünsche keinem was schlechtes, aber wer den eigenen Sohn so herrichten zu lassen, dass es so aussieht, als hätte ich ihn geschlagen.. der hat keine guten Worte verdient..", erwiderte er leise und stellte die Flasche auf dem Tisch ab, liess sich wieder auf seinem Platz nieder, aß ein paar Happen, ehe er wieder zu Kiri auf sah. "Hast du keinen Hunger?", fragte er leise nach und deutete auf das Essen, war ihm doch nicht entgangen, dass der Größere nur darin herumstocherte.

Kiri

Ernst sah Kiri in sein Glas, bevor er einen Schluck davon nahm und wieder zu dem Sänger sah. Er hatte ihn ja für vieles gehalten, aber das er gewalttätig gegenüber

anderen wurde und besonders zu seinem eigenen Sohn würde er nie glauben. Dafür war Hyde einfach nicht der Typ, dafür war er zu sanft.

Leicht schüttelte Kiri seinen Kopf, was dachte er hier eigentlich, das machte bestimmt der Wein. "Ich hoffe für dich, das du deinen Sohn bald wiedersehen kannst..egal was deine Frau für Lügen erzählt hat.."kam es mit einem schwachen Lächeln von ihm, während er sich auf seinen Stuhl zurück lehnte und einen Schluck von seinem Wein nahm. Fühlte wie ihm der Alkohol in den Kopf stieg und ihm immer heißer wurde, was auch an seiner Gesichtsfarbe zu erkennen war. Trotzdem trank er weiter, ließ ihn das doch seine Sorgen vergessen. Mit leicht verschleierte Blick sah er Hyde an und schüttelte nur seinen Kopf auf dessen Fragen, hatte dabei einen seltsamen Ausdruck in den Augen.

Hyde

Leicht legte er seinen Kopf etwas schief und lehnte sich ebenso zurück, drehte erneut das Glas in seinen Händen und leerte es schließlich in einem Zug. "Du.. solltest dich etwas hinlegen..", erwiderte er wenig später stotternd, während er sich selbst erhob und die Sachen wieder in die Küche brachte, anschließend wieder zu Kiri trottete und ihn besorgt musterte, wusste er doch wie Wein wirkte - zumal Kiri nicht wirklich etwas gegessen hatte. Kurz schien es als wolle er eine Hand nach ihm ausstrecken, liess sie dann aber doch wieder sinken und tappste stattdessen zum Sessel, liess sich auf diesen fallen und sah kurz auf die Uhr, seufzte ein weiteres Mal auf - war dies doch nun in einer Stunde wieder ein Geburtstag den er ohne seinen Sohn verbringen musste, und doch freute es ihn ungemein, dass wenigstens Kiri da war. "Willst.. willst du .. dich nicht zu mir setzen?", fragte er wenig später leise nach, während er die Beine auf den Sessel zog und den Fernseher einschaltete.

Kiri

Nachdem der Drummer sein Glas erneut geleert hatte, stellte er es auf den Tisch ab, fühlte eine angenehme Wärme in seinem Körper, die ihn all seine Probleme, all seinen Schmerz vergessen ließ und er fühlte sich fast schon unbeschwert, glücklich. Das dieses Gefühl verschwinden würde so bald er wieder nüchtern sein würde verdrängte er gekonnt, wollte er doch wenigsten für ein paar Stunden mit sich und der Welt zufrieden sein, keine Zweifel aufkommen lassen. Mit leicht wackeligen Füßen stand er auf und tapste mit bedachten Schritten zu Hyde, darauf bedacht sich nicht anmerken zu lassen, das der Wein einen bleibenden Eindruck hinter lassen hatte. Doch geriet er wenig später ins Wanken und konnte sein Gleichgewicht nicht mehr halten, worauf hin er sich kurz darauf auf den Schoss des Vocals wiederfand und nicht anders konnte als ihm tief in die Augen zu sehen. Das er dessen Gesicht dabei sehr nahe war merkte er gar nicht, auch nicht das er sich kaum merklich an den anderen schmiegte.

Hyde

Reflexartig schlang er seine Arme um ihn und wich mit dem Gesicht doch etwas zurück, wisperte er nur leises "Kiri..". So sehr er sich die Nähe des Größeren auch wünschte, so gerne er ihn auch küssen wollte, so wollte er es sicherlich nicht und die Situation ausnutzen schon lange nicht. "Du.. du solltest dich hinlegen..", erwiderte er leise und löste seine Arme wieder von Kiri, legte sie auf die Sessellehne und sah ihn einfach nur an.

Kiri

Immer noch sah der Drummer in Hyde's Augen, blinzelte einmal und legte dann seinen Kopf leicht schief, ehe er die letzten Millimeter zwischen ihnen überwand und seine Lippen mit denen seines Gegenübers hauchzart bedeckte. Was er da wirklich tat wusste er nicht, er war lediglich einem Gefühl gefolgt, welches in ihm herrschte und das er nicht unterdrücken konnte. Waren die Lippen des Sängers in diesen Moment, irgendwie magisch gewesen und hatte unweigerlich nach ihm gerufen, so das er sie berühren musste. Langsam schloss er seine Augen und kuschelte sich an ihn heran, um noch mehr von dessen Nähe und Wärme fühlen zu können. Nach der er sich gerade mehr als alles andere sehnte und die das einzige war was er brauchte, um seine innere Kälte zu verdrängen und sich wieder wie ein normaler Mensch zu fühlen.

Hyde

Etwas überrascht liess Hyde es geschehen und erwiderte den Kuss nur minimal, legte dem Kleineren schließlich eine Hand auf den Rücken und strich hauchzart und beruhigend über den Rücken hinweg, auch wenn er im Grunde wusste, dass Kiri vermutlich nicht mal wusste, was er hier tat - einfach davon stoßen wollte er ihn auch nicht, wäre er dann doch nicht besser als Yoshihiko. Langsam hob er die andere Hand und strich Kiri sanft eine Strähne aus dem Gesicht, wisperte ein leises "Du bist so wunderschön..!".

Kiri

Ein angenehmer Schauer lief Kiri über den Rücken und er seufzte leise in den Kuss hinein, intensivierte diesen nur noch mehr. Er fühlte sich so unsagbar geborgen in den Armen des Sängers, als könnte ihm in diesen nichts passieren und alles würde an ihm abprallen. Hyde's Worte hörte er nur von weiten und wurde sich auch dessen Bedeutung nicht wirklich bewusst, war er gerade viel zu sehr damit beschäftigt seine Hände über dessen Seite gleiten zu lassen. Das er normalerweise fast schon panische Angst vor Berührungen und Körperlichen Kontakt hatte, verdrängte der Alkohol für ihn und er war sowieso nicht mehr in der Lage irgend einen klaren Gedanken zu fassen, geschweige denn sicher seiner jetzigen Handlung bewusst zu sein. Leicht nippte er an den Lippen des Kleineren, ließ seine Zungenspitze langsam über dessen Lippen gleiten und zog so die Konturen von diesen nach. Öffnete aber immer noch nicht seine Augen, sondern gab sich völlig dem Gefühl hin, diesen unglaublich samtigen und unwiderstehlichen Gefühl.

Hyde

Langsam löste Hyde den Kuss, ohne Kiri den Einlass zu gewähren, auch wenn er sich nach nichts mehr sehnte, auch wenn er ihn ewig hätte küssen können. Langsam strich ihm er ihm weiterhin über den Rücken und kralte sanft dessen Nacken, genoss einfach nur dessen Nähe und lehnte seinen Kopf schließlich nach hinten an die Sessellehne, seufzte leise auf und biss sich auf die Lippen, schloss ebenso kurz seine Augen und wartete fast schon darauf, dass sich Kiri wieder von ihm löste und fast schon panisch davon lief.

Kiri

Aber das Gegenteil war der Fall und es war sogar ein ungehaltenes Murren von dem Drummer zu hören, als sich seine gut schmeckende Hauptbeschäftigung verflüchtigte. Wollte er doch gerade nichts mehr als weiter die sinnlichen Lippen des Anderen liebkoosen und auf seinen zu spüren, die so ein unbeschreibliches Kribbeln in ihm

auslösten. Also musste er sich eine neue Stelle suchen die er küssen konnte und fand sie auch prompt. Da sich Hyde's Hals nur gerade so anbot und ihn förmlich dazu einlud, ihn mit seinen Lippen zu verwöhnen. Sinnlich legte er diese auf die weiche Haut und begann sie Millimeter für Millimeter zu erkunden, wobei seine Zunge immer wieder vorwitzig zum Vorschein kam und über die Haut des Sängers glitt. In seinem Kopf rauschte es und eine immer stärker werdende Hitze, die seinen Körper immer mehr zum brennen brachte, breitete sich in ihm aus. Er schmiegte sich noch mehr an Hyde, überwand den letzten Abstand zwischen ihnen, der sie noch von einander trennte. Das ein leises Schnurren aus seinen Mund kam bemerkte er gar nicht, wohl aber die Hände des Kleineren auf seinen Rücken, die ihn so sanft streichelten und ihn erst recht alles vergessen ließen.

Hyde

Weiterhin biss er sich auf die Lippen, tat dieses inzwischen fast schon so hart, dass er sein eigenes Blut schmeckte. So konnte und wollte er das nicht, sodass er Kiri wenig später schweren Herzens von sich schob, sich mit ihm erhob und ihn ins Schlafzimmer brachte. "Verzeih, aber so kann und will ich das nicht.. ich kann die Situation nicht ausnutzen.. das würde ich mir nie verzeihen..", erwiderte er leise und liebevoll, küsste ihn kurz auf die Lippen und ließ ihm auf dem Bett nieder, ehe er sich wieder aus dem Zimmer bewegte, und kurz an der gegenüberliegenden Wand runter rutschte, den Kopf auf die Knie legte.

Kiri

Durch die Unterbrechung sah Kiri auf und blinzelte benommen, wusste im ersten Augenblick nicht was gerade passierte, hatte er sich gerade doch so wohl gefühlt, wie lange nicht mehr, wie eigentlich noch nie. Wurde dann aber schlagartig nüchtern, als er Hyde's Worte vernahm und sah den Sänger entsetzt an, erstarrte völlig. //Was habe ich nur getan..?//hallte es durch seinen Kopf und er führte seine Finger zu seinen Lippen, berührte diese zaghaft. Wie konnte er sich nur dazu hinreißen lassen und Hyde küssen, wo er noch nicht mal wusste, was er für diesen empfand, ob er überhaupt etwas für ihn empfand. Bittere Tränen rannen Kiri über die Wangen und er wischte sich wütend über sich selbst über seine Lippen, wollte nicht mehr den Geschmack des Vocal auf diesen haben. Warum hatte er auch Alkohol getrunken, wo er genau wusste das er nichts vertrug und dann nicht mehr wusste was er tat. Schluchzend zog er die Decke über seinen Körper und wickelte sich schluchzend in diese, um die aufkommende Kälte in sich zu vertreiben. Auch wenn er jetzt schon wusste, das es nichts helfen würde, da die Kälte aus seinem Innere kam und von keiner Decke vertrieben werden konnte.

Hyde

Noch immer saß Hyde vor der Schlafzimmertür, biss sich auf die Lippen, als er das Schluchzen Kiri's vernahm und vergrub den Kopf noch weiter auf den Knien, murmelte nur ein leises "Happy Birthday Hyde..", als er das Schlagen der Turmuhr zu Mitternacht in der Nähe vernahm. Leicht schlang er seine Arme um die Beine und sehnte sich nach Kiri zurück, nach dessen Nähe, doch wollte und konnte er gerade auch nicht zu ihm gehen, wollte es für diesen nicht noch schlimmer machen, als es das vermutlich eh schon war, sodass er sich schließlich langsam erhob und ins Wohnzimmer trottete, sich seine Zigaretten schnappte und auf den Balkon trottete, sich dort einfach auf den kalten Boden setzte, den Kopf an die Brüstung lehnte und nach unten starrte.

Kiri

Nach einigen Minuten hatte sich Kiri wieder beruhigt, so dass nur noch vereinzelt Tränen den Weg über sein Gesicht suchten. Langsam ließ er sich nach hinten fallen und krümmte sich zu einer Kugel zusammen, hoffte das er sich irgendwie in Luft auflösen würde, einfach verschwinden. Er konnte von Glück reden das Hyde ihn noch rechtzeitig gebremst hatte und ihn davon abgehalten hatte, sich am nächsten Morgen noch mehr zu hassen als er es jetzt schon tat und warum dieser das getan hatte konnte er sich nur zu gut vorstellen. Wahrscheinlich hatte sich der Sänger vor ihm geekelt, weil er wusste was Yoshihiko mit ihm gemacht hatte und das konnte er nur zu gut nachvollziehen. Ekelte er sich doch vor sich selbst. Leicht zuckte er zusammen, als er die Turmuhr hörte und seufzte leise. Hatte er Hyde nun auch noch seinen Geburtstag versaut und das hatte wirklich nicht gewollt. Aber zu ihm gehen konnte er auch nicht, noch nicht und wahrscheinlich wollte ihn dieser augenblicklich auch nicht sehen, so wie er sich aufgeführt hatte.

Hyde

Lange Zeit saß der Sänger auf dem kalten Steinboden ignorierte dabei völlig die Tatsache, dass er demnächst vermutlich krank werden würde, drehten sich seine Gedanken doch nach wie vor nur um Kiri. Mit zitternden Händen steckte er sich schließlich eine Zigarette an - oder versuchte es zumindest, gingen die ersten paar Versuche doch gründlich daneben. "Verdammt Kiri, was machst du nur mit mir?", wisperte er wenig später leise, sah in die Richtung, in der sich die Fenster zum Schlafzimmer befanden und seufzte leise auf, wollte am liebsten jetzt und sofort zu ihm gehen und ihn einfach nur in die Arme nehmen, doch dachte er bislang auch nur weiterhin an dessen Wohl, wollte nicht alles nur noch schlimmer machen, egal wie sehr er selbst dafür leiden müsste.

Lange Zeit starrte er einfach nur vor sich her, ehe ihm irgendwann - ohne dass er es selbst wollte - die Augen zufielen und er an der Balkonbrüstung gelehnt einschlief - wenn auch nicht gerade fest.

Kiri

Eine ganze Weile lag der Drummer auf dem Bett, unfähig zu schlafen oder an etwas anderes zu denken, als an das was er am Abend getan hatte. Wenn Hyde ihn anziehend gefunden hätte und darauf eingegangen wäre, hätten sie mit einander geschlafen und sich am nächsten Morgen nicht mehr in die Augen sehen können. Leise seufzend setzte er sich im Bett auf, da bereits die ersten Sonnenstrahlen durch das Fenster schienen und den Raum in ein mattes Licht hüllten. Nach kurzem Überlegen stand er auf und trottete ins Wohnzimmer, versuchte sein zu schnell schlagendes Herz zu ignorieren, das hart gegen seinen Brustkorb schlug.

Als er den Sänger nicht auf der Couch schlafend vor fand, wunderte er sich, gab es doch sonst nichts wo er schlafen könnte. Doch dann fiel sein Blick auf den Balkon, dessen Tür offen stand. Langsam ging er auf diesen zu und sah wenig später den Schlafenden am Boden liegen. Kurz beobachtete er ihn und schlich anschließend zurück ins Wohnzimmer, um eine Decke zu holen. Die er gleich darauf über den Vocal ausbreitete und hoffte das sie den Vocal wenigstens ein bisschen wärmen würde, auch wenn der Boden sehr kalt sein musste. Traurig betrachtete er das Gesicht des Kleineren und flüsterte ein kaum hörbares "Alles gute zum Geburtstag.." über seine Lippen. Drehte sich danach um und begab sich leise in die Küche, um das Frühstück

vorzubereiten. War das doch das mindeste was er tun konnte, auch wenn es nichts besonderes war.

Hyde

Trotz dass er eigentlich nicht gerade fest schlief bekam er davon nichts mit und wisperte nur kurz den Namen des Drummers, ehe er sich ein wenig in die Decke kuschelte und etwa eine halbe Stunde später doch seine Augen aufschlug, sich im ersten Moment etwas planlos umsah, und anschließend erhob, mitsamt der Decke in die Wohnung tappste und nur kurz zur geöffneten Schlafzimmertür sah, anschließend langsam in die Küche tappste und sich in den Türrahmen lehnte. "Hey.. ", murmelte er wenig später leise, um den Größeren nicht unnötig zu erschrecken, während er den Kopf leise gähnend an den Türrahmen lehnte.

Kiri

Milde lächelnd drehte Kiri seinen Kopf zu dem Vocal und zwang sich dazu ihn für einen flüchtigen Augenblick anzusehen, wandte seinen Blick dann aber sofort wieder ab, bevor ein zaghaftes "Morgen.."über seine Lippen glitt und er sich um den Kaffee kümmerte. Es war ihm sichtlich unangenehm mit Hyde in einem Zimmer zu sein, nachdem was er gestern im Rausch getan hatte und fühlte wie sein Gesicht ganz heiß wurde, so das er sicher wider aussah wie eine Tomate. "Ich hoffe du hast nichts dagegen das ich Frühstück gemacht habe..?"murmelte er leise, ohne den Anderen auch nur anzusehen. Er hoffte das die Zeit bis zu den Proben schnell vorbei ging, nicht das er noch irgend etwas dummes anstellte und sich dann noch mieser fühlte als jetzt schon. Obwohl das kaum noch möglich war.

Hyde

Leicht lächelte er und schüttelte leicht den Kopf. "Natürlich nicht.. warum sollte ich was dagegen haben..", erwiderte er leise und wandte seinen Blick wieder von ihm ab. "Ich freu' mich doch drüber..", fügte er noch hinzu und wandte seinen Blick ganz zur Seite weg, hielt sich die Hand vor das Gesicht, als seine Nase kribbelte und er wenig später nieste.

"Hast du etwas geschlafen?", fragte er wenig später nach, auch wenn er die Antwort darauf eigentlich schon kannte. Langsam tappste er in Richtung Wohnzimmer und ließ sich auf die Couch fallen, rieb sich den schmerzenden Nacken, während er mit der anderen Hand nach den Taschentüchern unter dem Couchtisch angelte.

Kiri

Kaum merklich schüttelte der Drummer den Kopf. Musste man ihn nur ansehen, um zu erkennen das er kein Augen zugetan hatte, nicht mal für eine Sekunde an das Wort Schlaf gedacht hatte. War er viel zu sehr damit beschäftigt sich über sich selbst zu ärgern und sich Vorwürfe zu machen, was ihn zwar nicht geholfen hatte damit umzugehen was er gestern getan hatte, aber das war auch nicht mehr zu ändern.

Mit einer Tasse Kaffee in der Hand folgte er dem Vocal ins Wohnzimmer und hielt ihn diese dann mit einem leisen "Du hast dich bestimmt erkältet..was schläfst du auch auf dem Balkon.."hin. Auch wenn er sich das nur zu gut denken konnte und sich gleich noch schlechter fühlte. Wenn er nicht zu viel Alkohol getrunken hätte wäre das alles nicht passiert und Hyde würde nicht krank werden. Er war so ein Idiot.

Hyde

Erneut schüttelte er den Kopf und nahm dem Größeren die Tasse aus der Hand. "Ich glaub das schlepp ich schon länger mit mir rum..", erwiderte er leise und sah in die Kaffeetasse, drehte diese leicht in seinen Händen.

"Vielleicht solltest du dich noch etwas hinlegen bis zu den Proben..", erwiderte er nun leise, auch wenn er selbst absolut keinen Nerv auf diese hatte, keinen Nerv auf diese dämlichen Glückwünsche. Langsam sah er wieder zu Kiri auf und lächelte ihn wenig später sanft an, liess ein leises "Hey.. es ist nicht deine Schuld..", über die Lippen gleiten, konnte er sich doch denken, dass Kiri genau das gerade dachte.

Kiri

"Nein..eine warme Dusche tuts auch.."entgegnete Kiri gelassen und zuckte dann nur mit seinen Schultern. Er würde sowieso nicht schlafen können, egal wie sehr er es versuchen würde. War sein Kopf noch viel zu voll und er würde wohl noch eine ganze Weile brauchen, um wieder einen klaren Gedanken fassen zu können. Aber eines musste er noch machen, bevor ihm der Mut verließ und er es sich dann nie mehr trauen würde. "Wegen gestern...danke.."flüsterte er und wandte seinen Blick deutlich verlegen ab, verschränkte die Arme vor der Brust. Wie blöd sich das anhören musste wusste er selbst, aber es war ihm wichtig gewesen es zu sagen, egal was Hyde jetzt von ihm denken würde, für wie bescheuert er ihn halten würde.

Hyde

Ein weiteres Mal schüttelte er den Kopf und sah weiterhin zu ihm auf. "Es gibt nichts, wofür du dich bedanken oder entschuldigen musst Kiri..", erwiderte er sanft und nippte an dem Kaffee, wärmte sich ein wenig die Hände daran, ehe er eine Hand nach dem Handy ausstreckte und auf dieses blickte. "Hm.. ich wette wenn ich es jetzt anmach, krieg ich den Schock meines Lebens..", murmelte er wenig später leise und lächelte dennoch leicht, was jedoch wieder verblasste, als er seinen Blick hob und er wie so oft gegenüber auf die Bar blickte.

Kiri

Aus den Augenwinkeln sah er den Kleineren an und biss sich leicht auf die Lippen, war er da doch ganz anderer Meinung. Schließlich hatte er sich benommen wie einen rolliger Kater und das obwohl er Hyde gesagt hatte, das zwischen ihnen nie mehr als Freundschaft sein würde. "Egal was du sagst..trotzdem bin ich dir dankbar..wenn ich nicht getrunken hätte..hätte ich nie.."er brach ab und versuchte nicht daran zu denken was hätte passieren können. Allein der Gedanke daran brachte ihm zum zittern und er schlang seine Arme nur noch fester um seinen Körper. Kurz folgte er dem Blick des Anderen und schluckte trocken, drehte sich anschließend schnell um und ging in Richtung Badezimmer. "Wenn ich du wäre würde ich mein Handy an machen.."murmelte er noch leise, ohne den Sänger anzusehen oder stehen zu bleiben.

Hyde

Leise seufzte er auf und schüttelte den Kopf, warf das Handy wieder auf den Tisch und wickelte sich wieder in die Decke, tappste erneut auf den Balkon. Er machte Kiri sicherlich keine Vorwürfe, hätte es ihm doch ebenso passieren können. Langsam ließ er sich auf eine der Liegen fallen und unterdrückte es wieder einmal Kiri nachzugehen, auch wenn alles in ihm regelrecht nach dem Größeren schrie, auch wenn er nichts mehr wollte, als diesem Trost und Geborgenheit zu geben..

Kiri

Mit hängenden Kopf trottete er ins Badezimmer und schloss die Tür hinter sich, lehnte sich leise seufzend an diese. Er brauchte im Moment einfach nur halt, etwas an dem er sich lehnen konnte und das ihn nicht von sich stieß, wie alle anderen. Leise fluchte er, als er erneut Tränen seine Wange hinunter fließen spürte und wünschte sie augenblicklich weg. Das war das Letzte was ihm half und er wollte auch nicht wegen jedem bisschen heulen. Zeigen wie schwach er war und wie sehr auf andere angewiesen war, um sich nicht völlig zu verlieren. Wieder biss er sich auf die Lippen, zog sich aus und stellte sich unter die Dusche, ließ all seine trüben Gedanken von dem warmen Wasser weg spülen.

Hyde

Leise seufzte er ebenso auf und sah kurz ins Innere der Wohnung, ehe er sich wieder erhob und langsam wieder nach drinnen tappste, kurz gen Badezimmer blickte und dann doch auf die Bar zuging, das Foto in die Hand nahm und mit den Fingerspitzen über das Anglitz seines Sohnes hinweg strich. Leicht schüttelte er den Kopf und legte das Foto schließlich mit dem Bild nach unten wieder hin, tappste mit Tränen in den Augen ins Schlafzimmer und legte Kiri wenig später ein paar frische Klamotten vor die Tür, sagte ihm nur kurz Bescheid und ließ sich im Schlafzimmer wieder auf das Bett fallen, vergrub den Kopf auf den Knien und schluchzte unterdrückt auf, wurde ihm gerade doch alles zu viel .. die Tour, die Tatsache, dass es Kiri so schlecht ging, und er ihm nicht genügend helfen konnte und die Tatsache, dass er seinen Sohn wohl doch nie wiedersehen würde.

Kiri

Nachdem sich Kiri gründlich geduscht hatte, trocknete er sich ab und nahm sich die sauberen Sachen, welche auch gleich darauf über seinen Körper striff. Dieses mal vermied er es in den Spiegel zu sehen, wollte er doch gar nicht wissen wie beschissen er aussah und wie sehr die letzten Tage an ihm gezerrt hatten. Wie gut das die Visagisten sein Gesicht immer so aussehen lassen konnten, als würde es ihm gut gehen. Sonst hätte er sich so manches mal nicht auf die Bühne trauen können, ohne das gleich in der nächsten Zeitung stehen würde, wie schlecht er aussehen würde und unnötige Fragen gestellt wurden. Kurz strich er sich ein paar Strähnen aus dem Gesicht und verließ schließlich das Badezimmer und sah sich nach dem Vocal um, da er diesen nicht im Wohnzimmer vor fand. Zuckte dann kaum merklich zusammen, als er das Schluchzen aus dem Schlafzimmer hörte, was nur von Hyde stammen konnte. Kurz überlegte er ob er zu ihm gehen sollte, auch wenn er nicht wusste was er dann machen sollte, war noch nie gut im trösten gewesen. Aber wollte auch nicht einfach nur rum stehen und warten, bis Hyde sich wieder beruhigt hatte. Also ging er sichtlich unsicher ins Schlafzimmer, blieb aber im Türrahmen stehen und sah den anderen mitfühlend an. "Geht's dir gut..?" fragte er leise und ärgerte sich über sich selbst. War diese Frage wirklich das bescheuerste was er hatte sagen können. Das es dem Sänger nicht gut ging war doch offensichtlich und das er daran nicht unbeteiligt war, wusste er auch nur zu gut.

Hyde

Leicht zuckte er zusammen, als er die Stimme Kiri's vernahm, und schämte sich ebenso sehr dafür, dass Kiri ihn so schwach war, war er doch bislang immer derjenige

gewesen, der als starker Bandleader gilt, als starke Person, die immer alles im Griff hatte. Langsam hob er seinen Blick und lächelte leicht, als er Kiri in seinen Klamotten sah. "Ich.. am liebsten würd' ich alles hinschmeißen..", erwiderte er wenig später leise und rutschte nach hinten auf das Bett, lehnte den Kopf an die Wand und wischte sich kurz über die Augen, ignorierte dabei die Tatsache, dass heute eigentlich sein Geburtstag war, und er wie Kiri gestern schon sagte, sich eigentlich darüber freuen sollte.

Kiri

Damit hatte der Drummer nun nicht gerechnet und zog irritiert seine Augenbrauen zusammen, lehnte sich an den Türrahmen. "Ich weiß das es nicht leicht für dich ist..aber wenn du jetzt alles hinschmeißen solltest, würdest das deine Probleme auch nicht lösen und glücklich würdest du auch nicht werden..glaub mir.."erwiderte er ruhig und senkte seinen Blick zu Boden. Sagte das doch genau der Richtige, wo er selbst schon so oft daran gedacht hatte alles hinter sich zu lassen und völlig neu anzufangen, ein ganz neues Leben. Nur würde das an seiner Vergangenheit auch nichts ändern und vielleicht würde dann alles nur noch schlimmer werden. "Es tut mir Leid, wenn ich ein Grund sein sollte warum du weinst, das wollte ich nicht..besonders nicht an deinem Geburtstag.."fügte er flüsternd hinzu und sah den Vocal durch ein paar von seinen Strähnen verzeihend an.

Hyde

Leicht lächelte er und sah ihn wieder an, ließ sein Kopf an der Wand gelehnt. "Für dich.. würd' ich noch ganz andere Dinge in Kauf nehmen Kiri..", erwiderte er erst und schloss seine Augen kurz, ehe er wieder Kiri wieder ansah. "Hm.. in einer Hinsicht sind wir beide uns sehr einig.. wir wissen beide nicht mehr, wie es ist glücklich zu sein.", erwiderte er leise murmelnd und seufzte leise auf, auch wenn er nach wie vor derjenige sein wollte, der Kiri wieder glücklich machte, der ihm Trost und Geborgenheit gab.

"Bist du.. jetzt etwas wacher?", fragte er nun leise nach, wollte er doch nicht, dass Kiri völlig übermüdet zu den Proben ging, machte er sich doch nach wie vor mehr Sorgen um diesen, als um sein eigenes Wohl.

Kiri

Deutlich hörbar atmete er aus und strich sich Kopf schüttelnd durch sein Haar. "Du sollst aber nichts für mich in Kauf nehmen, sondern dein eigenes Leben führen..ohne ständig Rücksicht auf mich zu nehmen..dann wirst du auch wieder glücklich..ohne mich.."erklärte er mit einem leisen Seufzen und strich sich kurz über die Augen und über die Stirn hinweg. Wie sollte er Hyde nur begreiflich machen, das er mit ihm niemals glücklich werden würde, das er ihn eher noch mehr Kummer bereiten würde. Hatte er bis jetzt noch niemanden Glück gebracht, was wohl auch der Grund war warum sich alle von ihm abwanden und ihn alleine ließen.

"Hai..ich bin wach..nur solltest du auch endlich aufwachen und dir nichts mehr vor machen.."kam es härter als er es wollte über seine Lippen und er sah den Kleineren geradewegs an, zeigte sonst aber keine Regung, die seine jetzige Gefühlslage ausdrückten.

Hyde

"Und was wenn ich gar nicht ohne dich glücklich werden will und kann..", erwiderte er

nun ebenso etwas härter und rutschte an den Bettrand, erhob sich und fiel doch erst kurz wieder zurück, seufzte leise auf und wischte sich über die Stirn, ehe er sich erneut erhob und an Kiri vorbei Richtung Badezimmer tappste, hinter ihm kurz stehen blieb. "Ich bin was das angeht hellwach Kiri.. ich weiss, dass ich von dir nicht mehr als Freundschaft bekomme, aber das reicht mir wie schon mal gesagt völlig, auch wenn es nichts daran ändert, dass ich dich liebe..!", fügte er nun etwas sanfter hinzu und tappste schließlich langsam aus dem Raum in Richtung Badezimmer, warf nur einen flüchtigen Blick auf die Uhr über dem Kamin.

Kiri

"Dann wirst du nie wieder glücklich werden..so wie ich.."wisperte Kiri zu sich selbst, so das man es kaum hören konnte. Wie sollte er einen anderen Menschen auch glücklich machen können, er wusste doch gar nicht wie das ging und was man von ihm erwartete. Es mag seltsam klingen, aber für ihn war Glück immer nur ein Wort gewesen, ein Wort dessen Bedeutung er nicht kannte oder schon lange vergessen hatte und er fühlte sich sichtlich überfordert, jetzt für das Glück eines anderen verantwortlich zu sein. Das hatte noch nie jemand von ihm verlangt, jeder hatten sich immer das genommen was sie von ihm wollten und waren dann zufrieden, aber waren sie auch glücklich?

Wohl eher nicht, sonst hätte ihn Yoshihiko nicht so schlecht behandelt, obwohl er sich genommen hatte was er wollte oder war das seine Art ihm zu zeigen das er glücklich war? Leicht schüttelte er seinen Kopf, um diesen Gedanken zu verdrängen, war dieser doch mehr als verrückt. Aber Yoshihiko war der einzige Mensch der sich für ihn interessierte. "Und wenn ich gehe..zu ihm zurück gehe..?"fragte er sich selbst und bis sich leicht auf die Lippen. Wiedersehen würde er den Vocal auf jeden Fall, nur wie würde er sich ihm gegenüber verhalten?

Hyde

"Vergiss es.. das lässt du schön bleiben..", erklang die Stimme Hyde hinter ihm, nachdem er wieder ins Schlafzimmer getreten war, um sich Klamotten aus dem Schrank zu nehmen. "Ich akzeptiere alles Kiri, dass nur Freundschaft zwischen uns sein wird, dass wir uns nie näher kommen werden, als gestern abend, aber ich kann, will und werde dich nicht ausserhalb der Band zu ihm zurücklassen..!", entgegnete er nun sanft und blieb vor ihm stehen, sah zu ihm auf und strich ihm kurz eine Strähne aus dem Gesicht, ohne ihn sonst irgendwie zu berühren.

Kiri

Schweigend sah der Drummer Hyde an und schüttelte erneut seinen Kopf, bevor ein ruhiges, aber bestimmtes "Und wie willst du das anstellen..so lange wir zusammen auf Tour sind kannst du das vielleicht..aber was ist danach, dann gehen wir getrennte Wege und es wird alles so werden wie vorher..und dagegen kannst du nichts machen, da ich sicher nicht die Band verlassen werde.."über seine Lippen kam. Nie im Leben würde er sein Leben als Musiker aufgeben, auch wenn er noch so leiden musste. Musik war das einzige was ihn noch etwas bedeutete, was ihn noch am leben hielt. "Und wenn ich es will..wenn ich zu Yoshihiko zurück will..dann kannst du mich nicht aufhalten..ich bin dir zu nichts verpflichtet.."fügte er bitter hinzu, war das doch die einzige Form von Zuneigung die er kannte, wenn man es als Zuneigung bezeichnen konnte.

Hyde

Leise seufzte er auf und zog seine Hand wieder zurück. "Dann werde ich dir folgen Kiri.. wir als Band wollten schon länger eine Pause einlegen..", entgegnete er nun leise und wandte seinen Blick von ihm ab, taten ihm die letzte Worte Kiri's doch ziemlich weh.

"Richtig.. ich kann dich nicht zurückhalten.. aber ich werde es versuchen, ich werde versuchen, dir Halt, Trost und Geborgenheit zu eben, und ich kann nicht mehr tun, als dir meine Hand als Hilfe zu reichen.. ob du sie annimmst, ist allein deine Entscheidung..", fügte er ebenso leise hinzu und biss sich kurz auf die Lippen, schmerzte ihn doch schon alleine der Gedanken daran, zu wissen, was Yoshihiko mit ihm anstellte, wenn er Kiri zurück lassen würde.

Kiri

"Wieso wirfst du dein Leben so weg..deine Zukunft..ich versteh das nicht und ich will es auch nicht, das du wegen mir alles aufgibst, weil du meinst so etwas wie Liebe für mich zu empfinden.."kam es kühl von dem Größeren, während er Hyde musterte und sich dann langsam umdrehte. Er konnte ihn einfach nicht länger ansehen, mit ansehen wie der Sänger in sein Unglück lief und dabei nur versuchte ihm zu helfen. Aber das stellte er sich zu einfach vor. "Nach der Tour werden wir uns nicht mehr sehen, egal was du vor hast..und solltest du die Tour absagen..wird das noch viel früher der Fall sein..dann musst du wieder so leben wie vorher..."fuhr er kalt fort und ohne den anderen anzusehen, ging dann ins Wohnzimmer und ließ sich auf die Couch fallen. Seine Worte waren gemein, das wusste er und hasste sich dafür. Aber anders konnte er Hyde nicht mehr klar machen, das sie keine Zukunft haben würden, auch wenn er sich das selbst auf irgend eine Weise wünschte.

Hyde

Leise murrte der andere auf und schüttelte leicht den Kopf, ehe er ihm ins Wohnzimmer folgte, ihn einen Moment lang schweigend ansah und dann doch den Kopf schüttelte. "Ich versuche nur dir zu helfen Kiri, nicht mehr nicht weniger..", entgegnete er leise und mit brüchiger Stimme, ehe er sich so wie er war seinen Schlüssel schnappte und wie schon am Vortag das Haus einfach verließ, die Tür unbewusst hinter sich zuknallte und vor der Haustür auf den Boden sinken ließ, nicht mehr wusste wohin mit all den Gefühlen für Kiri, welche er so gerne mit ihm teilen würde, welche er ihm so gerne wieder näher bringen wollte.

Kiri

Aus ausdruckslosen Augen sah Kiri ihn an. "Das weiß ich..ich will deine Hilfe aber nicht, wenn du dir dadurch nur selbst schadest.."flüsterte er und wandte seinen Blick anschließend ab, schloss seine Augen, und zuckte deutlich zusammen, als er die Tür zuknallen hörte und biss sich leicht auf die Lippen. Das hatte er gewollt, Hyde sollte endlich einsehen, das es keinen Sinn machte, egal was er tun würde. Von ihm aus konnte der Vocal ihn auch ruhig lassen, damit konnte er umgehen und wusste was der andere empfand. Bei der Liebe sah das anders aus, da war er schlicht weg überfordert.

Langsam öffnete er seinen Augen wieder und entdeckte sein Handy auf den Couchtisch, jetzt blieb ihm nur noch eines zu tun. Mit leicht zitterigen Händen nahm er sein Handy und schickte Nao eine SMS, das er heute zurück kommen würde, rief gleich darauf ein Taxiunternehmen an und bestellte sich ein Taxi. Hier wollte er nicht mehr

sein und Hyde wollte ihn sicher auch nicht mehr sehen, also was sollte er noch länger hier bleiben. Zwischen ihnen war alles geklärt.

Hyde Noch immer saß er vor der Tür und wusste nicht wohin, wusste weder ein noch aus und schüttelte immer wieder den Kopf, biss sich hart auf die Lippen. Er wusste, dass Kiri gehen würde, dass er zu Yoshihiko zurückgehen würde, und doch konnte er nichts tun.. bis auf eines. Langsam erhob er sich und lief zu seiner Garage, stieg in das sich dort befindliche Auto und fuhr in Richtung Hotel, ignorierte die Tatsache, dass vor seinem Haus ein Taxi vor fuhr, welches vermutlich Kiri sich bestellt hatte.

Kiri

Bevor der Drummer die Wohnung verließ, suchte er sich einen kleinen Zettel und schrieb "Danke..für alles" darauf. Wollte wenigstens so mitteilen, das er dankbar war für das was Hyde für ihn getan hatte, das er sich um ihn gesorgt und gekümmert hatte. Obwohl er ihn das gerne persönlich gesagt hätte, aber das ging jetzt leider nicht mehr, da er sich nicht gerade freundlich gegenüber dem Sänger verhalten hatte. Noch einmal ließ er den Blick durch die Wohnung schweifen und legte den Zettel auf den Couchtisch, bevor er die Wohnungstür hinter sich schloss. Leise seufzte er und schüttelte seinen Kopf, bereute es das er so unfair zu dem Sänger gewesen war, auch wenn ihm nichts anderes übrig geblieben war, um ihn die Augen zu öffnen. Wenig später saß er in seinen Taxi und sagte dem Fahrer die Adresse des Hotels, fühlte schon jetzt das sich sein Magen bei dem Gedanken an Yoshihiko zusammen zog und ihm schlecht wurde.

Hyde

Hyde hingegen war ebenso ins Hotel gefahren und vor Kiri da, hatte so manche rote Ampel bewusst übersehen und schließlich vor dem Hotel gehalten. Sein Auto selbst kannte zum Glück kaum einer, sodass er es problemlos davor stehen lassen konnte. Zielstrebig lenkte er seine Schritte auf die Information zu, ließ sich von der sich dort befindlichen Angestellten die Zimmernummer Yoshihiko's geben und lief hoch in den genannten Stock, atmete tief durch, ehe er anklopfte und vor der Tür wartete, dass der andere aufmachte.

Kiri

Wenig später öffnete der Heidi-Vocal murrend die Tür und sah perplex auf Hyde, blickte sich sofort suchend um, ehe er wieder zu dem Kleineren sah und arrogant eine Augenbraue hob. "Was willst du von mir..?" fragte er gelassen und lehnte sich gegen den Türrahmen, dachte gar nicht daran ihn in sein Zimmer zu beten.

Inzwischen war Kiri im Hotel angekommen und lief mit zu schnell klopfenden Herzen in dieses, zwang sich dazu nicht einfach um zudrehen und wegzulaufen. Obwohl alles in seinem Körper sich dagegen wehrte wieder zu den anderen zurück zu gehen, zu Yoshihiko. Langsam näherte er sich dem Zimmer von Nao, das in der Nähe ihres Vocals lag.

Hyde

"Dir einen Vorschlag machen..", erwiderte er kalt und schubste ihn kurzerhand ins Zimmer, brachte erneut mehr Kraft auf, als man ihm zumuten würde, schlug die Tür hinter sich zu und lehnte sich nun dagegen. Noch immer kalt sah er den anderen an und verschränkte seine Arme vor der Brust, während erneut dieser Hass in ihm

aufstieg - Hass darüber, was er Kiri angetan hatte.

Kiri

Überrascht von der Reaktion des anderen Vocals, ließ er sich im ersten Moment zurück schubsen und hätte fast sein Gleichgewicht verloren. "Geht's dir noch gut.."knurrte er zornig und stellte sich dicht vor Hyde verschränkte die Arme vor der Brust und sah abfällig auf ihn herab. "Und wieso sollte ich mir von dir einen Vorschlag anhören..dazu haben ich nicht denn geringsten Grund.."gab er beherrscht von sich und fixierte den anderen mit seinen Augen, die nicht mehr als Schlitze waren.

Mit zitternden Händen klopfte der Drummer an Nao´s Tür und sah ängstlich aus den Augenwinkel auf die Tür hinter der sich das Zimmer ihres Vocals verbarg, schluckte hart, fühlte wie sein Puls raste.

Hyde

"Mir geht's bestens, hab mich nie besser gefühlt..", erwiderte Hyde knurrend und sah ihn noch immer kalt von unten herauf an, wusste dass Kiri vermutlich schon gar nicht mehr bei ihm zuhause sein würde. "Worum es geht, brauch ich dir nicht extra sagen, oder? Außer dein Hirn ist schon auf Erbsengröße geschrumpft..", fuhr er ihn nun erneut an, schubste ihn wieder etwas von sich weg.

"Kiri..?", glitt es leise über Nao Lippen, nachdem er die Tür geöffnet hatte. "Ich hab' mir schon Sorgen gemacht..", fügte er leise hinzu und zog ihn als erstes in eine Umarmung, ehe er ihn ins Zimmer zog, die Tür hinter sich schloss.

Kiri

"Mach weiter so und ich schmeiß dich gleich aus meinem Zimmer und das nicht gerade sanft.."zischte Yoshihiko bedrohlich und ballte eine Hand zu einer Faust, war er doch nicht der Typ der sich herum schubsen ließ. Schon gar nicht von Hyde, auf den er sowieso nicht gut zu sprechen war. "Ich hab von Anfang an gewusst warum du hier bist oder denkst du ich bin so blöd..ich hätte es aber besser gefunden wenn du Kiri gleich mit gebracht hättest oder habt ihr euch gestritten..?"grinste er hochmütig und ließ sich auf einen der Sessel fallen der im Zimmer stand.

"Es geht mir gut..du hättest dir keine Sorgen machen müssen und jetzt bin ich ja wieder da.."gab er mit einem aufgesetzten Lächeln zurück und ließ sich ohne Gegenwehr ins Zimmer ziehen, stand etwas verloren in dem Zimmer und wusste nicht recht was er jetzt sagen, geschweige denn tun sollte.

Hyde

Hyde hingegen blieb an der Tür stehen und zuckte leicht mit den Schultern. "Hätte mich nicht gewundert, wenn du es dir inzwischen schon rausgesoffen hättest..", erwiderte er gleichgültig, wusste er doch nicht erst durch Kiri, dass Yoshihiko nicht gerade wenig trank. Kalt und abfällig musterte er ihn und zuckte ein weiteres Mal mit den Schultern. "Dir ist schon klar, dass Hochmut vor dem Fall kommt..", richtete er wenig später das Wort an ihn, legte seinen Kopf etwas schief.

Sofort zog ihn Nao auf einen der Sessel zu und drückte ihn in diesen. "Ich werde mir aber immer Sorgen machen um dich Kiri..", entgegnete er nun sanft, drückte ihm eine Tasse Tee in die Hand - zumal er inzwischen nachgedacht hatte, und nicht mehr sicher war, ob er das, was Yoshihiko ihnen erzählt hatte, wirklich glauben sollte oder konnte.

Kiri

Rau lachte der Heidi-Vocal auf und warf gespielt seinen Kopf in den Nacken, verstummte dann aber abrupt und sah sein Gegenüber aus kalten Augen an. "Wenn ich mich belehren lassen will geh ich zu meinen Seelsorger und nicht zu einen zu kurz geratenen Sänger, der meint sich aufspielen zu müssen.."entgegnete er betont ruhig und stützte seinen Kopf auf seiner Hand ab. "Also..was willst du jetzt von mir..außer mir auf die Nerven gehn..?"fragte er gelangweilt ohne seinen Blick abzuwenden.

Dankend nahm der Drummer den Tee entgegen und nippte leicht an diesen, sah anschließend wieder zu seinem Bandkollegen. "Das wollte ich nicht...tut mir Leid das ich einfach so verschwunden bin.."flüsterte er und sah Nao verzeihend an, biss sich leicht auf die Lippen.

Hyde

Noch immer fixierte er ihn direkt mit seinem Blick ließ seine Arme abweisend vor der Brust verschränkt. "Dir wie gesagt einen Vorschlag machen..", entgegnete er nun und wirkte so selbstsicher wie eh und je, war doch von dem Hyde, den er vorhin bei Kiri gezeigt hatte, längst nichts mehr zu sehen. "Mich im Gegenzug wenn du Kiri in Ruhe lässt..", fügte er nun hinzu und musterte ihn noch immer abfällig.

Sofort schüttelte Nao den Kopf und sah Kiri an. "Das musst du nicht Kiri..", entgegnete er noch immer sanft und ließ sich auf dem Sofa nieder. "Ich.. hätte Yoshihiko nicht glauben dürfen..", entgegnete er wenig später leise und wandte seinen Blick verlegen von Kiri ab zu Boden.

Kiri

Skeptisch hob der Größere eine Augenbraue und sah sein Gegenüber musternd an, grinste dann fies. "Du willst was..?"fragte er herablassend und erhob sich anschließend langsam von seiner Sitzgelegenheit. "Du im Gegenzug für meinen Kiri..er hat dir wohl von mir vorgeschwärmt und jetzt willst du es selbst mal ausprobieren.."kam es süffisant von ihm, während er weiter langsam auf Hyde zu ging, ihn dabei nicht eine Sekunde aus den Augen ließ. Die Reaktion des Kleineren genaustens beobachtete.

Sofort erstarrte der Drummer und klammerte sich fest an die Tasse in seiner Hand, als er den Namen des Vocals hörte. "Was hat er denn noch so alles erzählt..?"fragte er vorsichtig und hoffte das der Vocal nicht alles erzählt hatte. Wäre ihm das doch mehr als unangenehm gewesen.

Hyde

Noch immer abweisend und kalt stand Hyde an der Tür gelehnt, beobachtete ihn dabei, wie er auf ihn zu kam, und schüttelte leicht den Kopf. "Du hast schon richtig gehört.. es sei denn dein Gehör hat inzwischen auch gelitten..", entgegnete er kühl, sah zu ihm auf, ehe er ein "Und gib's zu.. du sehnst dich doch gerade zu danach dich in einem jungfräulichem Hintern wie meiner einer ist zu versenken..", provozierte er ihn nun fast schon.

Leicht biss sich Nao nun auf die Lippen, sah zu Kiri auf. "Naja.. er meinte, du .. hättest freiwillig mit ihm geschlafen.. ich hab' es ihm geglaubt.. zumindest bis letzte Nacht..", erwiderte er nun leise und kaum hörbar, zog die Knie auf dem Bett an und legte seinen Kopf darauf, während er noch immer zu dem Drummer sah.

Kiri

Dicht vor der Sänger blieb Yoshihiko stehen und stützte eine hand neben dessen Kopf

ab, während immer noch ein fieses Grinsen seine Lippen zierte. "Auch wenn das vielleicht stimmen mag..wieso würdest du das tun..willst du Kiri dadurch schützen und denkst dann würde er dir dankbar die Füße küssen oder sogar noch mehr.."kam es mit rauer Stimme von ihm und sein Gesicht kam dabei dem von Hyde sehr nahe, doch sah er ihn weiter hin nur durchdringend an.

Leicht zuckte Kiri bei diesen Worten zusammen und machte sich ganz klein auf dem Sessel, starrte in seine Tasse. "Weshalb glaubst du ihn denn nicht mehr..ich hab nie das Gegenteil behauptet.."erwiderte er nach kurzer Zeit leise und biss sich leicht auf die Lippen, wollte nicht das sein Freund alles erfuhr, dann würde er ihn nicht mehr in die Augen sehen können.

Hyde

Kalt lächelnd hielt Hyde dem Blick stand und schüttelte den Kopf. "Er weiss nicht mal dass ich hier bin, aber ja.. ich würde alles tun, um ihn davor zu schützen, von einem Bastard wie dir vergewaltigt zu werden..", zischte er ihm nun entgegen,fügte ein "Aber ihm Gegensatz zu dir, erwarte ich nichts von ihm..", hinzu.

Erneut biss sich Nao auf die Lippen und wandte seinen Blick von Kiri ab. "Weil.. weil er letzte Nacht sein wahres Gesicht gezeigt hat..", wisperte er nun leise und schloss für einen kurzen Moment seine Augen, wollte nicht daran zurückdenken.

Kiri

Trocken lachte der Größere auf und warf seinen Kopf hochmütig in den Nacken, bevor er wieder ernst wurde und Hyde aus kalten Augen ansah. "Wie heldenhaft von dir..aber als Vergewaltigung würde ich das nicht bezeichnen..Kiri muss man immer zu seinem Glück zwingen, aber zum Schluss hat er sich noch nie beschwert..."erklärte er mit einem perversen Grinsen und leckte sich kurz über die Lippen. "Das ist auch der Grund warum ich dir leider einen Korb geben muss..ich steh auf devote Typen und du bist mir eindeutig zu aufmüpfig..und auch wenn es dich erschrecken sollte du bist auch sonst nicht mein Typ..also wird das wohl leider nichts Kleiner.."fuhr arrogant fort und wendete sich wieder von Hyde ab, schlenderte auf einer der Sessel zu.

"Was..?"brachte der Drummer erschrocken über seine Lippen und sah Nao entsetzt an, ließ fast seine Tasse fallen. Hoffte das der Gitarrist nicht das durchleben musste, was auch ihm wieder fahren war, auch wenn dessen Worte fast keinen anderen Schluss zu ließen.

Hyde

Leise knurrte der Sänger auf und folgte ihm, schubste ihn auf den Sessel und stützte sich links und rechts neben ihm ab. "Du vergisst, wen du vor dir hast.. ein Wort an die Presse, und du kannst deine Musikerkarriere vergessen und heidi. brauchen nen neuen Sänger..", entgegnete er erst knurrend, sah ihm direkt in die Augen, war er doch gerade mehr als nur wütend. "Und hast du auch mal darüber nachgedacht, warum er es hat mich sich machen lassen.. weil er mit seiner Kraft am Ende ist und einfach nur Angst vor dir hat..", fügte er nun nicht weniger knurrend hinzu und unterdrückte es dem Sänger hier und jetzt eine zu knallen.

Langsam und fast wie in Zeitlupe sah Nao ihn wieder an und liess sich auf den Boden vor ihm gleiten, rutschte an ihn heran und lehnte sich gegen dessen Beine. "Er.. war so wütend darüber, dass du mit Hyde weg bist, dass Hyde dich einfach mitgenommen hat, dass er ...", begann er leise und biss sich erneut auf die Lippen, blickte auf den Teppich vor sich. ".. dass er seine Wut an mir ausgelassen hat.. sexuell..", fuhr er leise

und mit deutlich brüchiger und kaum hörbares Stimme hinzu, wagte es nicht Kiri anzusehen.

Kiri Wutentbrannt blitzten Yoshihiko's Augen auf, bevor er den anderen Sänger von sich schubste und mit geballten Fäusten auf ihn zu ging. "Hör zu..ohne mich würde es Heidi nicht geben und die Band kann ohne mich nicht existieren..ich bin Heidi und niemand wirft mich einfach raus..schon gar nicht so ein singender Zwerg wie du.."fauchte er. Griff anschließend Hyde grob am Kragen und zog ihn daran zu sich hoch. "Und wenn du es wirklich wagen solltest das zu tun..werde ich sehr viel Zeit haben mich um Kiri zu kümmern und du wirst ihn nie wieder sehen..höchsten in deinen Träumen und dann kannst du dir vorstellen, wie er schreiend unter mir liegt und den Tag verflucht an dem er dich kennen gelernt hat, weil du ihm das genommen hast was er am meisten liebt.."giftete er ihn an, verengte seine Augen zu Schlitzen und ließ Hyde dann unsanft zu Boden fallen.

Wie paralysiert schüttelte Kiri seinen Kopf und konnte die aufkommenden Tränen nicht unterdrücken. "Es tut mir Leid.."stammelte er und rutschte zu Nao auf den Boden, nachdem er seine Tasse abgestellt hatte und drückte ihn fest an sich. "Es tut mir Leid..ich wollte nicht das dir sowas passiert..ich hab doch immer versucht dich zu beschützen..verzeih mir, das ich gegangen bin..das ich nicht da war.."flüsterte er und konnte ein leises Schluchzen nicht unterdrücken. War es mit ein Grund gewesen, das er sich in sein Schicksal gefügt hatte, um seine Freunde zu schützen und sie nicht ihrem Vocal auszuliefern. Wie hatte er nur gehen können?

Hyde

Wütend sah Hyde zu ihm auf und erhob sich sofort wieder, blieb direkt vor ihm stehen. "Jetzt hörst du mir mal zu Freundchen.. die Tour wird nur dann stattfinden, wenn ich es sage, wenn ich das Ok dazu gebe.. und Sänger wie dich gibt es wie Sand am Meer, Sänger mit denen Kiri, Nao und Kousuke besser dran sind und ebenso durchstarten können..", knurrte er ihn nun an und ließ sich davon, dass Yoshihiko eben so ausgerastet war nicht sonderlich beeindrucken. "Du kotzt mich so dermassen an Yoshihiko.. wie tief muss man eigentlich sinken, um zu solchen Mitteln zu greifen, um jemanden bei sich zu halten. Du selbst merkst noch nicht mal wie erbärmlich du eigentlich bist..", fügte er kopfschüttelnd hinzu und blickte ihn nicht weniger wutentbrannt an, griff ihm nun ins Shirt und zog ihn zu sich runter. "Überleg dir gut was du tust Yoshihiko.. irgendwann bekommst du das Echo doppelt zurück..", zischte er ihm noch ins Ohr, ehe er ihn wieder etwas von sich wegschubste und auf die Tür zuing.

Sofort schmiegte sich Nao an den Drummer heran und schüttelte leicht den Kopf. "Es ist nicht deine Schuld Kiri.. Hyde hat das einzig richtige getan, als er dich mitgenommen hat..", wisperte er leise gegen dessen Brust und strich ihm über die Brust hinweg, versuchte den Streit im Nebenzimmer mehr oder weniger zu ignorieren, auch wenn er deutlich die beiden Stimmen erkannt hatte.

Kiri

Mit einem schnellen Schritt war der Heidi-Vocal hinter Hyde und drehte ihn grob zu sich um, krallte eine Hand in dessen Shirt und zog ihn ganz nah zu sich ran. "Egal was du versuchst...Kiri gehört mir und ich kann mit ihm tun und lassen was ich will..also wage es nicht dich weiter einzumischen..."knurrte er den Kleineren an und sah ihn zornig in die Augen, bevor er noch ein beängstigt ruhiges "Wenn ich aus der Band

fliege..wirst du den Tag bereuen an dem du mich kennengelernt hast.."hinzu fügte und ihn von sich schubste.

Auch dem Drummer waren die Stimmen im Nebenzimmer nicht entgangen und er hatte sich auch sofort erkannt, da sie nicht gerade leise mit einander redeten. "Da bin ich mir nicht so sicher.."kam es leise von ihm. Doch dann erhob er sich und lächelte Nao sanft an, strich ihm kurz durchs Haar. "Ich bin gleich wieder da..warte du so lange hier.."fuhr er ruhig fort und ging in Richtung Tür. Er musste wissen was Hyde von ihrem Vocal wollte, obwohl er sich das auch so denken konnte. Aber er wollte nicht das er sich noch mehr einmischte und sich schon gar nicht mit Yoshihiko anlegte, weil er wusste wie leicht dieser explodieren konnte.

Hyde

"Kiri gehört sich selbst und sonst niemandem..", knurrte er ihn erneut an. "Kapiere endlich, dass er nicht dein Eigentum ist, dass du ihn und vermutlich auch die anderen beiden nicht vergewaltigen kannst, wanns dir passt, weil dir nicht in den Kram passt, wenn etwas nicht so läuft, wie du es willst..", schrie er ihn schon fast an, schüttelte erneut den Kopf. "Egal wie oft du mir auch drohst Yoshihiko, du bist so erbärmlich, dass ich nicht mal einen Funken Angst vor dir habe..", fügte er nun ebenso ruhig wie der Sänger zuvor hinzu.

Sofort war Nao aufgesprungen und ihm hinterher gelaufen, wollte und konnte er ihn doch nicht alleine zu Yoshihiko lassen. "Doch Kiri.. wir müssen alle weg von ihm.. Musik ist unser Leben ja.. aber so kann's doch nicht weitergehen.. wollen wir drei und ein Leben lang von ihm vergewaltigen lassen..? Ich kann das nicht mehr..ich kann und will euch nicht länger leiden sehen unter ihm..", wisperte er leise gegen dessen Rücken, nachdem er sich von hinten an ihn herangeschmiegt hatte.

Kiri

"Du bist doch nur eifersüchtig, weil du ihn nicht haben kannst, weil er nie mit so einem Schlappschwanz wie dir zusammen sein würde..egal was du versuchst..er würde dich immer zurück weisen..."kam es wieder hochmütig und mit einem überheblichen Grinsen von dem Vocal, während er Hyde herausfordernd an sah. Begann dann leise zu lachen und schüttelte leicht seinen Kopf. "Der Einzige der erbärmlich ist bist du..weil du ihm immer noch hinter her läufst, wie ein Hund seinem Herren und nicht begreifst, das du nie eine Chance bei ihm haben wirst.."lachte er und strich sich ein paar Strähnen aus dem Gesicht.

"Keine Sorge ich werde dafür sorgen, das er dir nichts mehr tut und auch keinem anderen.."erwiderte Kiri beruhigend und drehte sich zu dem Gitarristen um, nahm ihn behutsam in die Arme und drückte ihn sanft an sich. Wenn es nur um ihn gegangen wäre hätte er es weiter über sich ergehen lassen, ohne sich zu beschweren. Aber er wollte nicht das seine Freunde das gleiche erleiden mussten, auch wenn er sich dafür Yoshihiko stellen musste. "Ich werde jetzt mit ihm reden..und wenn es nicht anders geht werden wir die Band auflösen.."fuhr er leise fort, auch wenn ihm das einiges an Überwindung kosten würde.

Hyde

Leicht schüttelte der Vocal den Kopf und sah ihn erneut mit vor der Brust verschränkten Armen an. "Im Gegensatz zu dir, bin ich nicht gleich über ihn hergefallen, im Gegensatz zu dir reicht mir eine Freundschaft zu Kiri und ein kleines ernst gemeintes Lächeln völlig aus.. mir ist klar, dass Kiri mich nie so lieben wird wie

ich ihn, aber solange ich ihn von einem Psychopaten wie dir fernhalten kann, werde ich nichts unversucht lassen.. und egal was du tun wirst Yoshihiko.. ich werde immer am längeren Hebel sitzen..", erwiderte er erneut ruhig und gelassen, musterte ihn abweisend.

Sofort schmiegte sich der Gitarrist wieder an ihn heran, schlang seine Arme um Kiri's Hüfte und lauschte den Worten Hyde's, ehe ein leises "Er.. du scheinst ihm wirklich eine Menge zu bedeuten..", erwiderte er wenig später leise, merkte man doch deutlich, dass Hyde nicht seinetwegen hier war, weil ihm um die Tour oder um sich selbst ging - sondern weil er Kiri und die anderen beiden glücklich sehen wollte.

Kiri

Wieder lachte Yoshihiko rau auf und verdrehte gekünstelt seine Augen, hob sein Kinn überheblich an. "Das glaubst du doch nicht im Ernst..das es dir reicht ihn glücklich zu sehen, lächeln und wenn er mit einem anderen zusammen kommt nimmst du das stillschweigend hin und freust dich noch darüber oder wie..das kannst du mir beim besten Willen nicht weiß machen.."gab er kalt zurück und setzte sich breitbeinig auf eine der Sessellehnen, ließ den Kleineren aber keine Sekunde aus den Augen.

Beruhigend strich Kiri seinen Bandkollegen über den Rücken, versuchte ihn so wenigstens ein bisschen Geborgenheit zu geben. Wenn er auch sonst keine Nähe zu ließ war das bei Nao anders, er vertraute ihm und wusste das er ihn nicht weh tun würde. "Mag sein..aber darum geht es jetzt nicht..wir müssen endlich mit Yoshihiko reden, sonst wird sich nie etwas ändern.."entgegnete er ruhig. Nahm die Hand seines Freundes in seine und verließ mit ihm das Zimmer, um sich mit zu schnell klopfenden Herzen in das Nachbarzimmer zu begeben.

Hyde "Es ist aber so.. alles ist besser für Kiri, Nao und Kousuke als in deiner Nähe zu sein. Wenn ich gewollt hätte, hätte ich ihn ebenso wie du einfach flachlegen und dann fallen lassen können, aber ich hab es nicht.. und warum? Weil ich den Menschen in Kiri liebe, sein Wesen und auch wenn er sich noch so kühl und unnahbar gibt, wird sich daran nichts ändern..", entgegnete er nicht weniger kühl und lachte leise auf, schüttelte den Kopf. "Aber ich vergaß, jemand wie du, weiss ja nicht mal was das ist.. und hättest du auch nur einen Funken Anstand, hättest du Kiri nie gegen seinen Willen vergewaltigt, ebenso wenig die anderen beiden..", fuhr er erneut fort und liess sich ihm gegenüber auf einem Stuhl nieder, stützte sich leicht auf diesem ab.

"Hm.. aber in gewisser Weise hat Hyde damit zu tun Kiri.. er will und wird uns helfen.. Er.. ist der einzige, der es gewagt hat, so mit Yoshihiko zu sprechen..", wisperte er erneut leise und drückte sich beim Gehen an den Drummer heran, machte er sich doch nach wie vor Sorgen um diesen, aber irgendwie auch um Hyde, wussten beide doch wie unbeherrscht Yoshihiko sein konnte.

Kiri

"Ich bitte dich..wenn du ihn wirklich liebst, willst du auch mehr von ihm als ihn nur glücklich sehen..du bist schließlich auch nur ein Mann oder eher ein Männchen, aber dennoch..irgend wann wirst du mehr wollen.."kam es mit einem süffisanten Grinsen von den Heidi-Vocal, verdrängte die anderen Worte von Hyde gekonnt. War es ihm egal was dieser sagte, er würde sowieso das tun, was er bis jetzt auch getan hatte und das würde niemand ändern können.

"Aber es geht um unsere Band..um unser Leben und das können wir keinem anderen überlassen.."flüsterte der Drummer zurück und drückte die Türklinke langsam runter,

während ihm sein Herz bis zum Hals schlug. Doch er wollte jetzt keinen Rückzieher machen, wollte nicht mehr schwach sein und sich endlich Yoshihiko stellen. Tief atmete er aus und trat anschließend mit Nao in den Raum.